Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Musik

Musik Akademie Basel

Forschung & Entwicklung

«DAS LINKE OHR»

DER KOMPONIST JACQUES WILDBERGER

Internationales Symposium

2.–4. März 2018

Musik-Akademie Basel

Leonhardsstrasse 6, 4051 Basel - Eintritt frei

Mit Dank an

MAJA SACHER-STIFTUNG

M. Sacher

Universität Basel
Universitätsbibliothek

SMG SSM Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Ortsgruppe Basel

PROGRAMM

Freitag 2. März 2018

Neuer Saal

10 Uhr **Michael Kunkel**
Wie beginnen? Einige Anfänge der Musik von Jacques Wildberger

10.30 Uhr **Doris Lanz**
«… es wird nun darauf ankommen eigene Bilder zu realisieren» Zu Jacques Wildbergers Unterricht bei Wladimir Vogel

Wladimir Vogel
Douze Variétudes sur une série de douze-sons non transposée für Violine, Flöte, Klarinette und Violoncello (1941/42)

Jacques Wildberger
Quartett für Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello (1952)

Lecture Recital mit Doris Lanz & Studierenden der Hochschule für Musik: Johanna Schwarzl (Flöte), Julie Dufossez (Klarinette), Antonio Viñuales (Violine), Valentina Dubrovina (Violoncello), Einstudierung: Anton Kernjak

14 Uhr **Ganga Jey Aratnam**
Humanismus & Kommunismus: Die «linke» Parteienlandschaft in der Schweizer Nachkriegszeit

14.45 Uhr **Christoph Keller**
Wildbergers politische Musik, von den Anfängen her gesehen

15.30 Uhr Pause

16 Uhr **Gunnar Hindrichs**
Engagierte Musik

Jacques Wildberger
Double Refrain für Flöte, Oboe, Gitarre und Zweispurtonband (1972)

mit Studierenden der Hochschule für Musik: Damien Pisanello (Gitarre), Johanna Schwarzl (Flöte) und Clara Espinosa Encinas (Oboe) sowie Holger Stenschke (Ton), Einstudierung: Felix Renggli

17 Uhr **Björn Gottstein**
Gehaltsästhetik avant la lettre?

Universitätsbibliothek Basel, Schönbeinstrasse 18-20, 4056 Basel

18.00 Uhr Finissage der Ausstellung «Das linke Ohr» Der Komponist Jacques Wildberger

Jacques Wildberger
Fantasia sul re für Kontrabassflöte (1998)

mit Johanna Schwarzl (Kontrabassflöte), Einstudierung: Felix Renggli

Apéro im Anschluss

Samstag 3. März 2018

Klaus Linder-Saal

10.15 Uhr **Andreas Fatton**
Ici on fait l'analyse de l'analyse. Jacques Wildbergers *Epitaphe pour Evariste Galois (1962)* als mathematisch-politische *Action documentée*

11 Uhr **Roman Brotbeck**
Nochmals ein Aufbruch – Jacques Wildberges «Erkundungen im Sechsteltonbereich»

Grosser Saal

14.15 Uhr **Martin Kirnbauer**
«ein Kleid nach Mass» - Jacques Wildbergers *Concentrum* für das Zeitgenössische Cembalo der Antoinette Vischer (1956)

Jacques Wildberger
Concentrum für Cembalo (1956)

Lecture-Recital mit Martin Kirnbauer und Tobias Drewelius (Cembalo)

Klaus Linder-Saal

15.00 Uhr **Anne-May Krüger**
Klingende Postkarten und das «Recht der Wenigen» – Carla Henius und Jacques Wildberger

15.45 Uhr Pause

16.15 Uhr **Manfred Koch**
Jacques Wildberger liest *Blindenschrift*. Über die Schwierigkeit, Enzensberger zu komponieren

17.00 Uhr **Michael Kunkel**
«Was ist sein Hit?» Eine kleine Recherche in Wildbergers Frühwerk

Grosser Saal

19.30 Uhr **«Zeitebenen» – Symposiumskonzert**

Jacques Wildberger
Tre Mutazioni für Kammerorchester (1953)

Zeitebenen für acht Instrumentalisten (1958)

La Notte Trittico für Tonband, Mezzosporan und fünf Instrumente (1967)

Kammerkonzert «Erkundungen im Sechsteltonbereich» für Saiteninstrumente und Synthesizer (1995/96)

Anne-May Krüger (Mezzosopran), Jean-Jacques Dünki (Synthesizer), Holger Stenschke (Ton)
Ensemble DIAGONAL für zeitgenössische Musik
Jürg Henneberger, Leitung

Sonntag 4. März 2018

Neuer Saal

10 Uhr **Martina Wohlthat**
«Der entsprechende Anstand wird stillschweigend vorausgesetzt …» Eine Spurensuche zu Jacques Wildberger im Archiv der Musik-Akademie Basel

10.45 Uhr **Roundtable**
Sylvia Bodenheimer, Daniel Weissberg, Balz Trümpy, Heidi Baader-Nobs und Martina Wohlthat (Moderation)

12 Uhr **Konzert**

Heidi Baader-Nobs
Tourbillon für Streichquartett (2015)

Balz Trümpy
Intertwined Paths (2001/02)
Six pieces for violin solo

1. Interweave
2. Turn around
3. Up and down
4. Spread out
5. Descending
6. Taking turns

Jacques Wildberger
«Tantôt libre, tantôt recherchée» für Violoncello solo (1992/93)

dreigenerationenquartett: Egidius Streiff, Daphné Schneider (Violine), Mariana Doughty (Viola), Walter Grimmer (Violoncello)
Sébastien Singer (Violoncello)
Einführung: Egidius Streiff und Walter Grimmer

14.30 Uhr **Sigfried Schibli**
«Missverstandene Popularität» Jacques Wildberger und Dimitri Schostakowitsch

15.15 Uhr **Angela Ida De Benedictis**
Zwischen «gedanklich-spekulativer Konstruktion und unmittelbar-musikalischer Gefühlsaussage»: Jacques Wildberger und Luigi Dallapiccola

16 Uhr **Felix Lindenmaier**
«Der Kampf um die Möglichkeit von Hoffnung»

Dmitri Schostakowitsch
Streichquartett Nr. 15 es-Moll, op.144 (1974)

Jacques Wildberger
Commiato Musik für Streichquartett (1997)

Lecture-Recital mit Felix Lindenmaier und dem Smirnov Quartet
Einstudierung: Rainer Schmidt

Kontakt

Hochschule für Musik FHNW / Forschung

Postfach 257, Leonhardsstrasse 6, 4009 Basel

T +41 61 228 52 79

anja.wernicke@fhnw.ch

www.musikforschungbasel.ch